

**V2309 Anfrage (SVP-Fraktion) „Raumgrössen in der Gemeindeverwaltung Köniz“**

Beantwortung; Direktion Sicherheit und Liegenschaften

**Vorstosstext**

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Arbeitswelt stark gewandelt. Heutige Bürokonzepte kennen flexible Arbeitsorte und unterschiedliche Arbeitswelten. Die Büroarbeit ist in hohem Masse digitalisiert und administrative Tätigkeiten benötigen weniger physische Ablageflächen. Flächenvorgaben im Bezug auf die Grösse der Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung Köniz, können positive Auswirkungen haben. So kennt beispielsweise der Kanton Bern, das Anwendungsdokument „Richtlinien und Anwendungsgrundsätze für Büroflächen im Kanton Bern“. Der Gemeinderat wird um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Bestehen in der Gemeinde Köniz Richtlinien, Weisungen oder andere Führungsdokumente, welche die Büroflächen regeln? Analog dem in der Einleitung des Kantons erwähnten Dokuments.
2. Falls nein, ist geplant einen solchen Flächenstandard einzuführen?
3. Welche Durchschnittswerte haben die Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung? Die Angaben bitte nach Direktion und Funktionsstufe aufschlüsseln.
4. Welche Flächen haben die Arbeitsplätze der einzelnen Gemeinderatsmitglieder?

**Eingereicht**

19.06.2023

**Unterschrieben von 3 Parlamentsmitgliedern**

Reto Zbinden, Casimir von Arx, Tatjana Rothenbühler

**Antwort des Gemeinderates**

**1. Frage 1**

In der Gemeinde Köniz wurde im 2022 die Weisung 2 W 1 "Nutzung der Büroflächen, Zuteilung und Ausgestaltung der Büros und Arbeitsplätze, Desksharing" überarbeitet, entlang der folgenden Grundsätze:

- Die Büros und Arbeitsplätze der Mitarbeitenden desselben Teams / derselben Abteilung sollen wenn möglich nahe beieinanderliegen, damit die Zusammenarbeit und der interne Austausch unterstützt wird.
- Der Zugang zu den Schalterdiensten und deren Ausgestaltung soll kundenfreundlich sein (einfacher Zugang, wenn möglich im Erdgeschoss, kundenfreundliche Ausstattung, Schalterdienste sind nahe beieinander).
- Die Nutzung der Büroflächen und die Zuteilung und Ausgestaltung der Büros und Arbeitsplätze in den Verwaltungsgebäuden sollen zur Umsetzung des elektronischen Primats in der Gemeindeverwaltung und zur weiteren Digitalisierung beitragen.

Mit der Überarbeitung der Weisung wurde eine neue Desksharing Regel eingeführt, mit dem Ziel der effizienten Raumnutzung und der Förderung flexibler Arbeitsweisen. Konkret muss bei

den Mitarbeitenden mit einem physischen Pensum vor Ort von 60% oder weniger das Desk-Sharing geprüft werden. Parallel dazu wird sichergestellt, dass die betroffenen Mitarbeitenden über die geeignete Ausrüstung und IT-Infrastruktur verfügen.

Des Weiteren wurde - auch aufgrund der Erfahrungen während der Coronapandemie - in der Gemeinde Köniz das Arbeiten im Homeoffice in die Personalverordnung aufgenommen. Mitarbeitende dürfen nun, sofern sich das Arbeitsfeld der Mitarbeitenden für die Arbeit im Homeoffice eignet, in Absprache mit der Abteilungsleitung bis zu 50% ihres Arbeitspensums von zu Hause aus erledigen.

Zusätzlich ist die Abteilung Immobilien zurzeit daran, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Abteilungen Betriebskonzepte für die verschiedenen Standorte auszuarbeiten mit Optionen für die Zukunft. Dabei werden auch die Regelungen und Erfahrungen auf kantonaler Ebene, insbesondere die "Richtlinien und Anwendungsgrundsätze für Büroflächen im Kanton Bern", berücksichtigt.

## **2. Frage 2**

Siehe Antwort 1

## **3. Frage 3**

Die Gemeindeverwaltung setzt sich derzeit intensiv mit solchen Fragen auseinander. Wie in Antwort 1 ausgeführt, werden zurzeit Betriebskonzepte für jeden Standort erstellt und aktuelle Flächenerhebungen durchgeführt. Im Jahr 2021 wurden bereits Erhebungen im Gemeindehaus durchgeführt, um die verfügbare Fläche und die Gesamtzahl der Arbeitsplätze zu erfassen. Dabei wurde durchschnittlich eine Fläche von 11,6 m<sup>2</sup> pro Arbeitsplatz ermittelt, ohne Berücksichtigung von Besprechungsräumen, dem Empfangsbereich, Pausenräumen, dem Druckerbereich usw.

## **4. Frage 4**

Gemeindehaus - DSL: 24m<sup>2</sup> - Untergeschoss

Gemeindehaus - DPV: 17m<sup>2</sup> - 1.OG

Gemeindehaus - GRP DPF: 20m<sup>2</sup> Büro + Sitzungszimmer 13m<sup>2</sup> 2.OG

Werkhof - DUB 20m<sup>2</sup>

Sägestrasse 65 - DBS: 26m<sup>2</sup>

Köniz, 14. August 2023

Der Gemeinderat

## **Beilagen**

Keine Beilagen